



BibelKids Impuls für Sonntag, den 14.06.2020 "die Gabe der armen Witwe"

Hallo Kids,

am letzten Sonntag habt ihr von einem Gelähmten gehört. Gelähmte oder Menschen mit einer anderen Behinderung oder Krankheit gehörten früher nicht wirklich "dazu". Sie wurden sogar oft von anderen Menschen gemieden. Dabei waren sie aber auf die Hilfe und auf das Geld der Anderen angewiesen. Eine ganz schön schwierige Situation!

Auch heute erfahren wir von jemandem, der auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen war: einer armen Witwe.

Wisst ihr was eine Witwe ist?

Eine Witwe ist eine Frau, deren Mann gestorben ist.

Unsere heutige Geschichte steht in Markus 12, 41 - 44.
Also los, holt eure Bibel und fangt an zu lesen! :-)

Wenn ihr euch die Geschichte lieber anschauen möchtet, habe ich euch hier ein kleines Video rausgesucht:

<https://youtu.be/7FlykKpSOhA>

Um die Geschichte besser verstehen zu können, müsst ihr Folgendes wissen:

In der Zeit von Jesus konnten Witwen nicht einfach arbeiten und Geld verdienen. Sie lebten von dem bisschen, was sie durch einfache Arbeiten bekamen und von dem, was andere Menschen ihnen gaben. Jeden Tag mussten sie schauen, wie sie mit ihrem Geld genug zu essen kaufen konnten. Sie waren vermutlich dankbar für jeden Euro, den sie noch hatten, um damit ein Brot zu kaufen.

Ok, ihr habt Recht: Euro gab es damals (noch) nicht. Es gab Denare. Einen Denar verdiente ein Arbeiter etwa an einem Tag. Davon bekam man schon einiges. Aber die Witwen hatten nur selten mal einen Denar. Wenn sie Geld hatten, dann waren das nur Scherflein (oder Lepton. Die Mehrzahl heißt Lepta). Ein Denar entsprach 128 Lepta. Ein Lepton war die kleinste Münze, die es zu der Zeit gab. Sie sah in etwa so aus:

Wisst ihr noch, wie viele Münzen die Witwe eingeworfen hat?

Kreuzt an:

1 Münze

2 Münzen

3 Münzen



Genau! Die Witwe hat zwei Münzen eingeworfen!

Das entspricht in heutiger Zeit noch nicht mal einem Euro! Das ist also nicht viel. Oder doch?



Warum sagt Jesus *"Diese arme Witwe hat viel mehr gegeben als alle anderen?"*

Da waren doch Reiche, die hohe Beträge, also bestimmt mehrere Denare, gegeben haben. Ist das nicht viel mehr wert?

Überlegt mal, was ist denn mehr wert, 1 Euro oder 500 Euro?

Was würdet ihr euch für 500,- Euro kaufen? Schreibt es hier auf:

Würdet ihr auch etwas spenden?

So, jetzt aber zurück zur Frage von eben. Natürlich sind 500 Euro mehr wert als 1 Euro und natürlich waren zu Jesus Zeiten Denare mehr wert als die Münzen der Witwe.

Aber ich verrate euch etwas:

Gott hat eine gaaaaanz andere Rechnung. Gott sieht nicht nur die Zahl auf dem Geldstück, sondern auch das

Stellt euch vor, jemand hat 1000 Euro. Und dann spendet er 10 Euro davon. Wieviel Euro hat er dann noch? Genau 990 Euro. Damit kann man eine Menge machen. Die 10 Euro fallen gar nicht auf. Aber was ist, wenn jemand nur 10 Euro hat und davon 5 Euro spendet. 5 Euro sind viel weniger. Aber wenn man wenig Geld hat, dann sind 5 Euro viel wert.

Und so war es auch bei der Witwe! Sie hat alles gegeben, was sie hatte. Warum? Ich glaube, weil sie Gott lieb hatte und ihn damit ehren wollte. Sie vertraute Gott und vertraute darauf, dass er für sie sorgt.

Dabei ist sie mir ein großes Vorbild!

Und Jesus sieht ihr Herz und ihre Bereitschaft, ihm und Gott alles anzuvertrauen. Das ist ihm so wichtig, dass er seine Jünger herbei ruft und es ihnen erklärt.

Jesus möchte, dass du ihm auch alles anvertraust, er möchte nicht nur einen winzig kleinen Teil von deinem Herzen haben, er möchte dich GANZ und er möchte, dass auch du ihm VOLL vertraust!

Das war es schon wieder für heute! Cool, dass ihr mitgemacht habt. Hoffentlich seid ihr auch nächste Woche wieder dabei.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf euch.

LG Britta und der Rest des BibelKids-Teams.

Auf der nächsten Seite habe ich wie immer ein paar Bastel- und Spiel-Ideen für euch.



Spiel "Wissensquiz - wie schlau sind Mama und / oder Papa?"

Die Idee ist: Ihr testet das Wissen Eurer Eltern und könnt im besten Fall etwas Taschengeld hinzu verdienen!

Ablauf: Eure Eltern legen einen Geldbetrag in verschiedenen Münzen, mit unterschiedlichem Wert in einen Beutel. Pro Frage eine Münze.

Dann erklärt ihr euren Eltern kurz, dass es um die Geschichte "die Gabe der armen Witwe" geht und stellt dann Fragen, die sie beantworten müssen.

Bei jeder richtigen Antwort dürfen sich eure Eltern eine Münze aus dem Beutel nehmen (ohne hineinzuschauen). Wenn sie falsch antworten, dürft ihr euch eine Münze herausnehmen.

Hier die Fragen (ihr könnt euch natürlich auch noch weitere ausdenken). Die Antworten seht ihr in Klammern.

Wo waren Jesus und seine Jünger? (Im Tempel.)

Was beobachteten sie dort? (Den Opferkasten.)

Was taten die reichen Leute in den Opferkasten? (Viel Geld.)

Was für eine Frau kam zu dem Opferkasten? (Eine Witwe.)

Wie viel verdiente man zur Zeit Jesu etwa an einem Tag? (Einen Denar.)

Wie hieß die kleinste Münze? (Scherflein oder Lepton)

Wem gehört alles Geld? (Gott.)

Wie viel legte die Witwe in den Opferkasten? (Zwei Scherflein / 2 Lepta)

Was sagt Jesus über das Opfer der Witwe? (Sie hat mehr gegeben als alle anderen.)

Ich bin gespannt, wie viel eure Eltern wissen und wie viel Geld ihr gewonnen habt.

Basteln: Spardose für den guten Zweck

Jetzt habe ich noch eine Idee, was ihr - vielleicht sogar mit dem gewonnenen Geld - anfangen könnt.

Wie wäre es, ihr recherchiert - am besten zusammen mit euren Eltern, nach einer coolen Aktion, einer Initiative oder einer sozialen Einrichtung, die ihr mit Geld unterstützen möchtet.

Hierfür könntet ihr eine Familien-Spardose basteln und jeder wirft - soviel er kann und möchte ein - und nach einer gewissen Zeit schaut ihr, wie viel Geld zusammen gekommen ist und spendet es dann an das Projekt, das ihr euch ausgesucht habt.

Hier findet ihr einige Bastelideen für Spardosen:

Spardosen aus alten Verpackungen, wie z.B. Kakaodosen:

<https://einfach-entspannt-erziehen.de/diy-spardose-basteln/>

hier gibts gleich 4 verschiedene Ideen, u.a. eine Spardose aus Lego bauen:

<https://www.familie.de/diy/spardose-basteln-diy-ideen-fuers-sparschwein/>